

Danube-Networkers – Neighbours at Work

„Ältere Menschen sind Vermittler zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und gewährleisten so den Fortbestand unserer Kultur.“
Zu diesem Schluss kamen Senioren und Seniorinnen aus sechs Donauländern beim Abschlusstreffen des Projekts „Danube-Networkers – Neighbours at Work“ (DANET).

Fünfzig Vertreter aller Projektpartner trafen sich vom 6. bis 11. November 2011 im Studienhaus Wiesneck bei Freiburg zum Abschlusstreffen des Projekts, das in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg organisiert wurde. In einem Planspiel lernten sie dabei den Entscheidungsfindungsprozess in der EU kennen. Sie diskutierten die Themen, die schon in lokalen Bürgerforen behandelt worden waren und für die Donaustategie der Europäischen Kommission relevant sind:

- Aktives Altern in Europa und Solidarität zwischen den Generationen
- Migration als Herausforderung und Minderheiten als Chance
- Nachhaltigkeit des Kulturerbes sowie nationale und europäische Identität
- Ökologie und Umwelt

Auf Grundlage dieser Debatten verfassten sie gemeinsam eine Resolution zur Rolle des lebenslangen Lernens für aktives Altern und die gesellschaftliche Partizipation Älterer im Donauraum. Die Resolution wurde den Europaabgeordneten Elisabeth Jeggle, Michael Theurer (Deutschland) und Silvia-Adriana Ticau (Rumänien) bei einer Konferenz mit Onlinezuschaltung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg vorgestellt und mit ihnen diskutiert. Aktuell verbreiten die Partner die Resolution an weitere Entscheidungs-

träger auf nationaler und europäischer Ebene.

Konkrete Ergebnisse

DANET führte zu intensiver und erfolgreicher Zusammenarbeit in Bürgerforen auf lokaler Ebene und zwischen den Projektpartnern. Auch vor Ort zeitigte das Projekt bedeutende, konkrete Ergebnisse. So entstand an der Universität Craiova (Rumänien) eine Gruppe von Wissenschaftlern, die sich mit Fragen der Seniorenbildung befassen werden. In Ruse (Bulgarien) arbeiten Universität und Seniorenvereine daran, ein Bildungszentrum für Ältere zu schaffen.

Gemeinsam mit anderen Einrichtungen der Seniorenbildung im Donauraum setzen sich die Projektpartner im europäischen Bildungsnetzwerk „Danube-Networkers“ weiter dafür ein, die Angebote in diesem Bereich zu verbessern. Im Juli 2012 treffen sich Akteure der Seniorenbildung aus ganz Europa zur Konferenz „Aktiv Altern und intergenerationeller Dialog – eine Herausforderung für die Donauländer im gemeinsamen Europa“ in Ulm/Neu-Ulm. Die Danube-Networkers freuen sich über Interessenten und Mitstreiter.

*Carmen Stadelhofer, Meike Westerhaus
ZAWiW, Universität Ulm*



Die DANET-Resolution und weitere Informationen unter www.danet-at-work.eu

Eine Übersicht aller Projekte und Aktivitäten des Bildungsnetzwerks Danube-Networkers unter www.danube-networkers.eu

Kontakt: info-europa@zawiw.de



DANET-Abschlusstreffen in Wiesneck bei Freiburg